

RS OGH 1977/6/30 7Ob562/77, 8Ob651/87, 6Ob708/88, 8Ob635/92, 7Ob576/94, 7Ob636/94, 1Ob594/94, 7Ob232

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1977

Norm

ABGB §364 A
ABGB §364 B2
ZPO §226 IIB12
EO §7 Abs1 Ac

Rechtssatz

Aufnahme des zulässigen Geräuschpegels in dB(A) in Urteilsspruch eines Unterlassungstitels nach§ 364 ABGB.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 562/77
Entscheidungstext OGH 30.06.1977 7 Ob 562/77
Veröff: SZ 50/99 = MietSlg 29040
- 8 Ob 651/87
Entscheidungstext OGH 11.02.1988 8 Ob 651/87
Ähnlich; Beisatz: Es genügt, dass die Lärmerzeugungsquelle deutlich bezeichnet ist (hier: Betrieb einer im Freien aufgestellten Kreissäge und das Glattschleifen von Metallstücken im Freien mittels einer Schleifmaschine). (T1)
Veröff: EvBl 1989/6 S 20
- 6 Ob 708/88
Entscheidungstext OGH 23.02.1989 6 Ob 708/88
Vgl aber; Beis wie T1; nur: Es genügt, dass die Lärmerzeugungsquelle deutlich bezeichnet ist. (T2)
- 8 Ob 635/92
Entscheidungstext OGH 29.10.1992 8 Ob 635/92
Beisatz: Bei einem jedenfalls vorhandenen Grundgeräuschpegel von 45 dB(A) ist eine Erhöhung des Geräuschpegels auf über 50 dB(A) als die ortliche Benützung wesentlich beeinträchtigend anzusehen. (T3)
Veröff: SZ 65/145
- 7 Ob 576/94
Entscheidungstext OGH 29.06.1994 7 Ob 576/94
Vgl auch

- 7 Ob 636/94
Entscheidungstext OGH 23.11.1994 7 Ob 636/94
Vgl
- 1 Ob 594/94
Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 594/94
Vgl; Veröff: SZ 67/138
- 7 Ob 2326/96a
Entscheidungstext OGH 18.12.1996 7 Ob 2326/96a
Vgl auch
- 3 Ob 2413/96s
Entscheidungstext OGH 18.12.1996 3 Ob 2413/96s
Auch
- 1 Ob 262/97d
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 262/97d
Vgl; Veröff: SZ 70/201
- 2 Ob 55/99y
Entscheidungstext OGH 29.04.1999 2 Ob 55/99y
- 1 Ob 96/03d
Entscheidungstext OGH 27.05.2003 1 Ob 96/03d
Ähnlich; Beisatz: Es ist nicht stets erforderlich, einen bestimmten Wert in einer physikalischen Messeinheit anzugeben, den die Immissionen nicht übersteigen dürfen; Hier: Lichtimmissionen (in Lux). (T4)
- 1 Ob 130/06h
Entscheidungstext OGH 11.07.2006 1 Ob 130/06h
Vgl; Beisatz: Was für die Unterlassung nicht ortsüblicher Lichtimmissionen gilt, muss im Kern für den umgekehrten Fall eines nicht ortsüblichen Entzugs von Licht im Sinn des § 364 Abs 3 ABGB gleichfalls gelten. Auch ein solches Unterlassungsbegehren muss nicht stets durch die Angabe einer exakten Messgröße präzisiert werden. (T5)
Veröff: SZ 2006/103
- 2 Ob 194/08f
Entscheidungstext OGH 22.01.2009 2 Ob 194/08f
Auch; Beisatz: Wenn auch bei Geräuschemissionen die Angabe einer exakten Messeinheit nicht stets als erforderlich erachtet wurde, so ist eine die Konkretisierung der das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Lärmimmissionen durch ein Verbot, einen bestimmten Pegel, gemessen nach dB, zu überschreiten, grundsätzlich nicht zu beanstanden. (T6)
- 1 Ob 47/15s
Entscheidungstext OGH 28.01.2016 1 Ob 47/15s
Vgl; Beisatz: Es ist nicht Aufgabe der Gerichte, von Amts wegen den Umfang eines allfälligen Unterlassungsanspruchs des Klägers festzustellen. (T7)
Beisatz: Hier: Lärmemission durch Straßenbahnanlage. (T8); Veröff: SZ 2016/9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0010509

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at